



Geschäftsstelle
Hauptstraße 42
69117 Heidelberg
Telefon und Fax: (0 62 21) 16 08 93
VCD-Infotelefon beim BUND: Mo,
Mi, Fr 13-16 und Di, Do 13-18 Uhr
(0 62 21) 16 08 93

E-Mail:
Rhein-Neckar@VCD.ORG
Homepage:
www.vcd.org/rhein-neckar

Bankverbindung
H+G Bank Heidelberg Kurpfalz
BLZ 672 901 00
Geschäftskonto-Nr. 656 89 006
Spendenkonto-Nr. 656 89 103

VCD-Bundesgeschäftsstelle
Kochstr. 27, 10969 Berlin
Tel: (030) 28 03 51 – 0, Fax: - 10
Mitgliederservice
Tel: : (030) 28 03 51 - 75
Versicherungsfragen
Tel: : (030) 28 03 51 - 85
VCD-Notrufnummer
Tel: (0 18 05) 290 390

VCD Online
Bundesverband
WWW.VCD.ORG
vcd-bundesverband@vcd.org
Landesverband Ba-Wü
www.vcd-bw.de
info@vcd-bw.de

Redaktion VCD
Ingolf Hetzel (hz)
Telefon (0 62 21) 30 02 32

Heidelberger Räder rollen in Ruanda

Nachfolgend drucken wir den Bericht von Jörg Schmidt-Rohr zur Fahrradsammelaktion für Ruanda und bedanken uns bei allen Spendern für ihre Unterstützung.

„Der erste Container mit gebrauchten Rädern, die im Rahmen des Projektes „Fahrräder für Afrika“ in Heidelberg und Umgebung gesammelt wurden, ist in Ruanda angekommen.

Kurz vor Weihnachten war der Container in der Kleinstadt Butare angekommen und von den Mitarbeitern von Mwene Muntu, einem sozialen Verein, für das neu gegründete Fahrradzentrum übernommen worden. Gleichzeitig mit dem Container trafen auch zwei Mitarbeiter aus Heidelberg, Frau Dongus und Herr Merkert in Butare ein, die den Aufbau der Werkstatt logistisch und vor allem auch fachlich unterstützten sollten. „Nachdem die ersten kleinen Schwierigkeiten wie die Zollbefreiung für die Räder und der Aufbau eines Unterstandes für den Container überwunden waren, konnte die Ausbildung von Jugendlichen beginnen“ erkläre Frau Dongus, eine aus Ruanda stammende Mitarbeiterin des Entwicklungshilfvereins FÖLT: Bis Februar wurden die ersten Ausbilder von Herrn Merkert, einem Techniker aus Deutschland im Umgang mit der Fahrradtechnik geschult. Die meisten Räder in Ruanda stammen aus Indien und haben weder Gangschal-

tung noch Backenbremsen oder Beleuchtung. Von den gespendeten Rädern wurde ein Großteil bei der feierlichen Eröffnung des Projektes am 4. Februar an bedürftige Einwohner aus Butare und umliegenden Dörfern gegeben, welche von örtlichen Sozial Helfern ausgewählt worden waren. Die übrigen Fahrräder werden weiter im Projekt gehalten und dort aufgearbeitet, vermietet oder zur Deckung der Anleiterkosten auch verkauft. Die Jugendlichen bekommen neben der technischen Schulung auch noch von Studenten allgemeinen Unterricht, da sie oft aus sehr armen Verhältnissen stammen und nur eine geringe Schulbildung haben.

„Das Projekt in Ruanda verfolgt ein ähnliches Konzept wie unser Radhof hier in Heidelberg“ erläutert Jörg Schmidt-Rohr, Geschäftsführer des Vbl und örtlicher Koordinator der Sammelaktion“ auch dort werden arbeitslose Jugendliche ausgebildet und über die wirtschaftliche Tätigkeit soll ein dauerhaftes, sich selbst tragendes Projekt wachsen.“ Die gespendeten Räder dienen daher vielen Zwecken; sie schaffen Arbeits- und Ausbildungsplätze, nutzen bedürftigen Ruandern und verbessern die Nutzung des ökologischen Transportmittels Fahrrad in einem armen Land.

Die Heidelberger Projektgruppe aus dem Agenda Büro der Stadt, dem VCD, FÖLT und dem Vbl möchte demnächst den zweiten Container nach Butare schicken. Es könnten in 4 bis 5 Wochen soweit sein, denn bei einigen Sammeltagen im Heidelberger Umland (in Wiesloch, Nussloch, Leimen, Edingen) kamen schon wieder viele Räder zu-

sammen. Besonders erfolgreich war eine Unterstützungs- und Sammelaktion der Lokalen Agenda Gruppe in Sinsheim, die an einem Wochenende über 700 Radspenden bekamen, so dass die Spenden schon für den übernächsten Container reichen.

Das Projekt in Butare braucht aber noch dringend Werkzeug, welches gekauft werden muss, ebenso werden Spendengelder für die Transportkosten benötigt. Steuerabzugsfähige Spenden sind auf das Konto 9063188 Sparkasse Heidelberg BLZ 67250020 Kontoinhaber Vbl sehr erwünscht. (jsr)“



Verkehrsdetektive starten in die neue Agenda-Saison

Am Dienstag, 12. Juni heißt es in Mannheim-Neckarau „Achtung – die Verkehrsdetektive sind unterwegs!“ Mit Stoppuhr, Maßband und Fragebogen bewaffnet untersuchen Kinder zwischen acht und zwölf Jahren Geh- und Radwege, Ampeln und Fußgängerquerungen auf Sicherheit und Tauglichkeit. Dabei beobachten sie das Verhalten der verschiedenen Verkehrsteilnehmer und testen ihre eigene Wahrnehmung mit allen Sinnen. Die Verkehrspolizei führt mit den Kids Radarkontrollen durch und zeigt ihnen, wie man Geschwindigkeiten von Autos abschätzen lernt. Mit dieser Aktion beteiligt sich der VCD schon seit zwei Jahren am Mannheimer Agenda-Diplom, einer Veranstaltung des Agenda 21 Büros Mannheim.

Das Verkehrsforum Neckarau freut sich, dass diese Aktion zum Start in die diesjährige Agenda-Saison erstmals im Stadtteil stattfinden kann. Das Forum aus ADFC, Lokaler Agenda 21 und VCD sowie interessierter Bürger setzt sich für nachhaltige Mobilität ein. Gerade in Neckarau ist der Agenda-Gedanke schon weit verbreitet und es bietet sich für die Kinder mit den Verkehrsdetektiven eine gute Gelegenheit, den ersten der fünf erforderlichen Prüfsteine für das Agenda-Diplom zu erwerben.

Treffpunkt der Verkehrsdetektive ist um 16 Uhr in der Wilhelm-Wundt-Bücherei am August-Bebel-Park, Dauer etwa bis 18 Uhr. Ein weiterer Termin wird in Mannheim-Seckenheim am Montag, 25. Juni angeboten, Treffpunkt ebenfalls um 16 Uhr ist das dortige Rathaus. Es wird jeweils um Anmeldung bei Dieter Konrad, Tel. 06202-25912, e-mail: dieter@konrad.net gebeten. In allen Stadtteilbüchereien

liegen auch die neuen Broschüren mit allen weiteren Aktionen und Informationen zum Agenda-Diplom bereit.

JHV mit Dr. Würzner und neuem Vorstand

Eine Premiere für den VCD stellte in diesem Jahr die Gastrede von Dr. Eckart Würzner, dem neuen Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg dar.

Da das Thema Verkehr eines seiner Hauptthemen im Wahlkampf war sprach Dr. Würzner viele Themen an, bei denen er mit dem VCD überein stimmt. Für ihn hat z.B. der Radverkehr noch gewaltige Potentiale, schließlich hat Heidelberg bei fast optimalem Gelände nur 20 % Radverkehrsanteil, Städte in den Niederlanden fast 50%. Vor allem um die Wenigfahrer will er sich kümmern und endlich das Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof realisieren. Für Kinder muss mehr Platz im Straßenraum geschaffen werden, der „ruhende Verkehr“ soll reduziert werden.

Das Straßenbahnnetz in Heidelberg ist noch viel zu klein. Doch durch die Kostensteigerung werden alle Projekte in der Planung erneut auf den Prüfstand gestellt. Auch bezüglich der Südschiene (Strecken nach Sandhausen/Walldorf und Nussloch/Wiesloch) sieht er die aktive Rolle bei der Stadt und der HSB als Eigentümer der Gleisanlagen. Dr. Würzner ließ allerdings auch keinen Zweifel daran, dass die Kapazitäten bei Bus und Straßenbahn dort reduziert werden, wo sie nicht genutzt werden. Hier setzt sich der VCD stärker für die Fahrgäste ein, denn bei der Fahrplanumstellung wurden teilweise Anschlüsse verschlechtert und unverständliche Lücken im Takt geschaffen, die viele Menschen gezwungen hat doch wieder mit dem

Auto zu fahren. Dies ist nicht ganz so schlimm, wenn dafür Car-Sharing genutzt wird, das Dr. Würzner gerne unterstützt.

Im Anschluss an die Gastrede fanden Vorstandswahlen statt. Alle drei neu gewählten Vorstände sind bereits früher einmal im Vorstand gewesen. Mit Thomas Hoffmann ist ein weiteres Mitglied des Arbeitskreises Bahn neu gewählt. Sebastian Kühlewein ist außerdem amtierender Landesschatzmeister. Helmut Herrmann übernimmt die Kasse von Ingolf Hetzel. Helmut hat als Schatzmeister für das Heidelberger Sommerspektakel langjährige Erfahrung in diesem Bereich.

Wolfgang Preuß wurde wie auch Ingolf Hetzel wiedergewählt. Ingolf kann sich jetzt als Vorstandssprecher wieder stärker auf die Pressearbeit konzentrieren. (hz)

VCD beim Lebendigen Neckar am 16.+17.6. in Mannheim

Anlässlich des Stadtfestes zum 400sten Geburtstag der Stadt wird der VCD beim Lebendigen Neckar mit einem Stand und Mitmachaktionen in Mannheim sein. Schauen Sie doch mal rein!

VCD-Stammtisch

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 20:00 im Bräustüberl, Bergheimer Str. 91, HD.

Verkehrsforum MA-Neckarau

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 20:00 im Konferenzraum des Volkshauses, Rheingoldstr. 47-49.

(www.neckarau21.de)

Umweltforum Mannheim

Jeden zweiten Dienstag im Monat um 18.00 Uhr. Umweltzentrum MA, Käfertaler Str. 162 (www.umweltforum-mannheim.de).



Die Aktivenseite des VCD
Berichte aus Ortsgruppen und
Arbeitskreisen

Geschäftsstelle
Hauptstraße 42
69117 Heidelberg

Telefon + Fax: (0 62 21) 16 08
93

VCD-Infotelefon beim BUND:
Mo, Mi, Fr 13-16 und Di, Do 13-
18 Uhr
(0 62 21) 16 08 93

E-Mail:
Rhein-Neckar@VCD.ORG

Homepage:
www.vcd.org/rhein-neckar

Pressesprecher
Ingolf Hetzel (0 62 21) 30 02 32

Ortsgruppen
Mannheim
Wolfgang Preuß (06 21) 30 11
01
Mannheim-Neckarau
Markus Rebmann (06 21) 8 54
75 40
Sandhausen
Armin Boßerhoff (0 62 24) 8 16
22
Schwetzingen
Dieter Konrad (0 62 02) 2 59 12
Wiesloch (WINUM)
Manfred Stindl (0 62 22) 5 13 65

Arbeitskreise
AK Bahn
Frank Mayer (0 62 21) 18 46 44
AK König Kunde
Ingolf Hetzel (0 62 21) 30 02 32
AK Freizeit
Wolfgang Preuß (06 21) 30 11
01
AK Kinder im Verkehr
Dieter Konrad (0 62 02) 2 59 12

VCD in der Metropolregion
Neckar-Odenwald
Kontakt über VCD LV
Ludwigshafen-Vorderpfalz
Klaus Ulshöfer (0 62 33) 5 36 29
Bergstraße
Christian Eckert (0 62 51) 78 94
08